

## **DÄNISCHE PANAEOLUS-ARTEN (NACH MAKROSKOPISCHEN MERKMALEN)**

nach Erik Rald in "Svampe" 1984

- 1a) Hut feucht klebrig, trocken glänzend:  
**Untergattung Anellaria** ..... 2
- 1b) Hut feucht fettig oder trocken erscheinend, trocken matt oder etwas schimmernd:  
**Untergattung Panaeolus** ..... 3
- 2a) Stiel hohl, zerbrechlich, meist mit Ring, nicht bereift oder längsgestreift. Häufig:  
**PANAEOLUS SEMIOVATUS**
- 2b) Stiel massiv, fest, bereift, ringlos. In Dänemark nur ein einziger Fund in einem Stall:  
**PANAEOLUS ANTILLARUS**  
= Anellaria phalaenarum
- 3a) Hut nicht hygrophan, mit oder ohne Velum am Rand. .... 4
- 3b) Hut hygrophan. Ohne Velum am Rand. .... 6
- 4a) Hut flach gewölbt, oft kalkweiß, oft rissig, ohne Randvelum:  
**PANAEOLUS PAPILIONACEUS**
- 4b) Hut hochgewölbt, mit Randvelum, anfangs als Haut zwischen Hutrand und Stiel, später als weiße Zähnelung am Hutrand, die schließlich verschwindet. .... 5
- 5a) Hut blaßrosa, allmählich rotbraun, jung mit zahlreichen, tiefen, feinen Grübchen, später stark grubig-netzig-runzelig:  
**PANAEOLUS RETIRUGIS**
- 5b) Hut graulich, seltener rotbraun, graubraun, schwärzlich oder gelbbraun, anfangs glatt, nach und nach schwach netzig-runzelig oder gleichbleibend glatt:  
**PANAEOLUS SPHINCTRINUS**
- 6a) Stiel dicht bereift, oft mit Tropfen, die wie schwarze Sporenflecken eintrocknen, oft rotbraun, steif und zäh, oft lang und schmal. Hut oft hoch gewölbt, ohne helle Zonen:  
**PANAEOLUS ACUMINATUS**
- 6b) Stiel zuerst gleichmäßig bereift, dann glatt, Spitze kaum bereift, weniger getropft, +/- zerbrechlich.  
..... 7
- 7a) Lamellen zuerst graubraun, dann braun marmoriert, zuletzt dunkelbraun. Sporenpulver purpurbraun. Im Grase, nicht auf Dung:  
**PANAEOLUS FOENISECII**
- 7b) Lamellen zuerst graubraun, dann schwarz marmoriert, zuletzt schwarz. Sporenpulver schwarz oder schwarz mit Purpurton. .... 8

8a) Stiel oft gelbbraun, ziemlich zerbrechlich. Im Grase oder auf der Erde, nicht auf Dung. Besonders im Frühling:

**PANAEOLUS ATER**

8b) Stiel weißlich, graubraun oder rotbraun, weniger zerbrechlich. Im Grase oder auf Dung, selten im Frühjahr. .... 9

9a) Sporenpulver schwarz mit Purpurtönen. Hut ziemlich flach, feucht mit oder ohne hellere Zone, austrocknend mit lange so bleibender, feuchter Randzone. Oft auf mit Mist vermengtem Stroh:

**PANAEOLUS SUBBALTEATUS**

9b) Sporenpulver rein schwarz, ohne Purpurton. Hut meist halbkugelig mit breiten, bauchigen Lamellen, die oft von der Seite aus unter dem Hutrand gesehen werden können; feucht mit heller Zone, ziemlich schnell austrocknend. Im Grase oder auf Dung:

**PANAEOLUS FIMICOLA**